

# Brauche Tipps für Vertretungsstunden

**Beitrag von „Jandel“ vom 24. November 2020 20:25**

Guten Abend zusammen,

ich brauche dringend Tipps für spontane Vertretungsstunden in unbekannten Klassen!

Letzte Woche habe ich eine Stelle als Vertretungslehrerin an einer Grundschule angefangen. Nebenbei studiere ich noch im Master, weshalb ich auch nur eine 16 Stunden Stelle angenommen habe. Meine Stelle dient nicht der Vertretung einer anderen Lehrkraft, sondern lediglich als zusätzliche Unterstützung/Entlastung für die Kolleginnen. Daher habe ich, bis auf 3 Stunden Förderunterricht, keinen (geplanten) eigenen Unterricht in den Klassen, sondern "wandere" als Doppelbesetzung durch die Klassen und unterstütze die Kolleginnen "aus dem Hintergrund." Natürlich vertrete ich aber die Kolleginnen, wenn diese krank oder verhindert sind (was anscheinend wohl häufiger passiert).

Nun aber zur Sache: In meinen bisherigen 6 Tagen, musste ich bereits an 3 Tagen (je 4 Unterrichtsstunden) spontan vertreten. Erfahren habe ich es jeweils an dem Tag 10min vor Unterrichtsbeginn. Ich kannte leider weder die Klasse, noch konnte ich mich irgendwie thematisch auf die Stunden vorbereiten. Ich bekam lediglich einen Zettel mit beispielsweise "Morgenkreis, Wochenplan, Runden auf 10.000er Stelle einführen MB S.48/49, Lektüre Kapitel 3 gemeinsam lesen, Kunst weitermachen." Ich habe es bisher immer geschafft, alles auf dem Zettel mit den SuS "abzuarbeiten", jedoch muss ich leider zugeben, dass es stellenweise ziemlich chaotisch/unruhig/unorganisiert war. Besonders die Unruhe hat mich gestört, da sie an der Schule immer die Türen offen lassen und uns glaube ich alle anderen Klassen auf dem Flur gehört haben. Von manchen Kolleginnen wurde ich später grinsend im Lehrerzimmer gefragt, wie es mir geht oder ob ich jetzt fertig mit den Nerven bin. Nein, ich bin es nicht 😊 Aber da ich noch im Studium bin und recht wenig Praxiserfahrung habe, möchte ich gern nach Tipps fragen, wie ich spontanen Vertretungsunterricht strukturieren/koordinieren/durchführen kann, um Chaos und Unruhe so gut es geht zu vermeiden. Ich habe schon ein wenig reflektiert und mir ist aufgefallen, dass viele SuS unruhig waren und durch die Klasse gelaufen sind, weil sie "angeblich" nicht wussten, was sie tun sollten. Man sagte mir nur "Wenn die SuS fertig sind mit den Aufgaben, sollen sie Freiarbeit machen. Die wissen, was sie machen müssen." Nunja, anscheinend wussten sie das nicht oder wollten es nicht wissen. Angeblich fehlten Arbeitshefte oder sie durften in den vorhandenen nicht weiterarbeiten oder es war zu schwer, etc. Wie regelt ihr das? Bringt ihr selber Materialien zur Beschäftigung mit? Habt ihr Regeln, Rituale, Strategien? Was macht ihr, wenn ihr die Namen nicht kennt? (Namensschilder basteln war anscheinend eine zu anspruchsvolle Aufgabe und einen Sitzplan gab es nicht) Wie bereitet ihr euch inhaltlich vor? Neue Themen so aus dem Affekt heraus einzuführen fand ich schon herausfordernd.

Ich hoffe, ihr könnt mir ein paar Tipps geben. Danke

